

Zuverlässigkeitsindex (BI)

Die Vertrauenswürdigkeit der Anlieferinformationen wird bei Blumen- und Pflanzenversteigerungen mit dem BI (Betrouwbaarheidsindex, Zuverlässigkeitsindex)-System beurteilt. Der BI ist bei Veiling Rhein-Maas eine Grundvoraussetzung für den Handel mit Zierpflanzenprodukten. Der Zuverlässigkeitsindex ist ein Instrument der Versteigerung, mit dem Anlieferer und Kunden ein gutes Bild von der Vertrauenswürdigkeit der Lieferscheindaten erhalten. Zur Systematik des Zuverlässigkeitsindexes gehört das Erheben von Korrekturkosten bei BI-Fehlern und die stichprobenartige Kontrolle von Partien.

Vertrauenswürdigkeit

Kunden erkennen am BI-Wert, wie vertrauenswürdig die Anlieferinformationen sind. Der BI benennt den Prozentsatz der maximal letzten 100 Partien eines Anlieferers, die innerhalb eines Zeitraums von maximal 12 Monaten mit korrekten Anlieferinformationen angeliefert wurden. Als Kunde können Sie am BI-Wert die Zuverlässigkeit der Anlieferungsinformationen eines Anlieferers erkennen. Dieser Zuverlässigkeitsindex gibt anhand der Buchstaben A bis einschließlich E an, bei wie vielen der hundert zuletzt angelieferten Partien alle Anlieferungsinformationen korrekt angegeben wurden.

Korrekte Angaben

Veiling Rhein-Maas arbeitet nach dem „Kostenverursacher = Kostenträger-Prinzip“. Das bedeutet, dass Anlieferer, die eine Reklamation verursachen, die Kosten für diese Reklamation übernehmen müssen. Der Anlieferer ist nämlich selbst für die korrekte Anlieferung mit richtigen Angaben zur Qualität, gemäß den VBN-Spezifikationen, verantwortlich. Der Qualitätskontrolleur kontrolliert die Ware stichprobenartig, aber ist nicht für die richtigen Informationen an der Uhr verantwortlich.